

zukommen ließ, bald aufhörte, so mußte sich Vogel entschließen, nach sehr kurzer Studienzeit eine Hauslehrerstelle anzunehmen. Er kam zu einem Hrn. v. Ruttitz in der Oberlausitz, dann zu einem Hrn. v. Rostitz, dessen Söhne er für das Gymnasium zu Zittau vorbereitete. Hierdurch lernte ihn der Rektor der Zittauer Schule, M. Gerlach, kennen, auf dessen Empfehlung ihn der Rath den 4. Sept. 1615 zum Pastor in Burkersdorf vocirte. Er fing seinen neuen Haushalt mit 4 Gr. an, die er von seinem Gehalt als Hauslehrer noch übrig hatte¹⁾. Zum Ankauf einer Kuh mußte ihm aus dem Kirchenvermögen 9 Mark 51 Gr. vorgeschossen werden. — Wie es scheint, hatte seine Anstellung zu Mißhelligkeiten zwischen dem Rathe, als Collator, und dem damaligen Besitzer von Burkersdorf, Caspar v. Gerßdorf, Anlaß gegeben, so daß der Letztere „dem Patronate des Rathes Waffen entgegenstellte²⁾.“ Vogel ward 1618 nach Oberseifersdorf, 1636 nach Herwigsdorf versetzt und erhielt daselbst 1672 seinen Sohn, Christian, zum Substituten. Er starb den 12. Febr. 1681, 91 Jahr alt, nach 67jähriger Amtsthätigkeit. —

12. Matthäus Magirus, oder deutsch: Koch (Sept. 1619 — Nov. 1625) aus Zittau, Sohn des Caspar Koch. — Auch seiner Anstellung durch den Rath scheint der damalige Gutsherr, Hans v. Gerßdorf, Schwierigkeiten entgegen gestellt zu haben, die erst nach zwei Jahren in Folge churfürstlichen Befehls und mittels feierlicher Einweisung durch einen Abgeordneten des Budissiner Oberamts beseitigt wurden. Während dieser zwei Jahre scheint es, als ob Magirus gar nicht habe in Burkersdorf wohnen dürfen³⁾, wie denn auch

¹⁾ Eckarth, Chronik von Herwigsdorf S. 76.

²⁾ Besched, Geschichte von Zittau I. 262. Anmerk. 2. Das dort angeführte Rathsprötokoll vom 2. Nov. 1615 ist in Zittau nicht aufzufinden.

³⁾ Kirchenbuch: „Anno 1619 die 2 Sept. bin ich Matthäus Magirus legitime Von E. E. Rathe vociret vndt auf die ordination verschüctt worden. Von dato an habe ich ein stundt aus das Dienst zu versorgen lauffen müssen bis Anno 1621 die 23. Nov. Da bin ich allererst auf die pfarr zu Borkerstorff eingezogen, als ich kurz zuvor durch anordnung Ihrer churf. Gnaden vndt auf Befehl des Oberampts Bautzen